



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



Zur Sache



Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass Ihr Verein im Jahr 2007 eine positive Weiterentwicklung genommen hat. Die Basis unseres Vereines – die Mitglieder – konnte verbreitert werden, unser Mitgliederstand hat sich von 56 auf 68 erhöht, was einen Zuwachs um 21 % bedeutet. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und zeigt, dass der Verein im Energiebereich der Metropolregion Nürnberg eine bedeutende Stellung einnimmt. Diese Entwicklung hoffen wir auch im Jahr 2008 fortsetzen zu können und bitten hierzu um Ihre aktive Unterstützung.

Darüber hinaus war das Jahr 2007 geprägt von der Gründung der ENERGIEregion GmbH, die im Juni 2007 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen hat und das erste Rumpfgeschäftsjahr mit einem kleinen positiven Ergebnis abschließen konnte. Die Perspektiven für das Jahr 2008 sind nicht schlecht. Dafür meinen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ferner haben wir an dem vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) ausgeschriebenen Projekt namens „E-Energy“ teilgenommen, über das in dem nebenstehenden Artikel detailliert berichtet wird. Insgesamt 15 Mitgliedsfirmen brachten ihr Know-how und ihr Können ein. Der Verein übernahm die Koordination des Projektes. Wir haben es bis unter die „Finalisten“ geschafft. Nur durch das Engagement der beteiligten Mitglieder konnte die umfangreiche Projektstudie gestemmt werden. Das ist das Engagement der Mitglieder, wie ein Verein sich das wünscht. Danke dafür.

Weitere Aktivitäten, wie das Deutsch-Chinesische Forum, konnten erfolgreich abgewickelt werden und sollen im Jahr 2008, diesmal in China, eine Fortsetzung erfahren. Hierzu laden wir interessierte Firmen ein, sich im riesigen chinesischen Markt bekannt zu machen.

Die regionale Ausweitung der Aktivitäten in die Metropolregion hinein und damit der Ausbau der gemeinsamen Interessen aller politisch und wirtschaftlich Interessierten im Energiebereich der Metropolregion, soll zur Förderung der Wirtschaftskraft aktiv weiterbetrieben werden.

Außerdem war die ENERGIEregion Mitveranstalter der 12. internationalen Passivhaustagung, die erstmals in Nürnberg stattfand. Ebenfalls beteiligten wir uns an den Altbautagen in Nürnberg, die auch ein großer Besuchermagnet sind.

Dies sind insgesamt positive Entwicklungen.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung zeigt positive Tendenzen, obwohl durch die finanzielle Enge und dem damit einhergehenden Mangel an Manpower nach wie vor Hemmnisse vorhanden sind, die es zu überwinden gilt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, vielen Dank für Ihr Engagement, empfehlen Sie uns weiter und bleiben Sie dem Verein gewogen, zum Wohle Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter.

Aktuelle Projekte der ENERGIEregion Nürnberg

Die ENERGIEregion in der Finalrunde des Technologiewettbewerbs "E Energy"

Das Thema „E-Energy“ ist in Wissenschaft und Praxis mittlerweile weltweit als sehr bedeutsam und wirksam für die Steigerung

der Energieeffizienz sowie für den Klimaschutz erkannt und wird in der Fachszene mit Nachdruck vorangetrieben. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat hierzu entsprechend im April 2007 den Technologiewettbewerb "E Energy – IKT (Informations- und Kommunikations-Technologie) -basiertes Energiesystem der Zukunft" ausgeschrieben.

Im Rahmen dieses Wettbewerbes wurden die besten Konzepte zur Entwicklung eines innovativen, integrierten und IKT-basierten E-Energy-Systems sowie zu dessen Umsetzung im Rahmen von Modellprojekten gesucht. 28 Konsortien haben sich beteiligt und das von der ENERGIEregion Nürnberg geführte Konsortium für die Metropolregion Nürnberg hat den Einzug in die Finalrunde der letzten 12 Teilnehmer geschafft.

Unser Modellprojekt hieß „EquiKom (Energieeffizienz und -qualität durch intelligente Kommunikationstechnik) und legt den Schwerpunkt auf Querschnittsthemen mit hohem Potenzial zur Steigerung der Energieeffizienz. Erst durch die Nutzung moderner IKT wird es möglich, eine integrale Optimierung über alle Wertschöpfungsstufen hinweg (von der Erzeugung über die Verteilung bis zum Verbrauch der Energie) mit hoher Wirkung zu erreichen.

Die Basis hierzu war durch vier Teilprojekte gewährleistet, die ineinander greifen:

- "Dezentrale Einspeisung und Netzqualität" zur Stabilisierung der Spannung, Verringerung von Verlustleistungen und Kompensation von Störungen mittels IKT in Verteilernetzen.
- „Zielgruppenspezifisches Energiemanagement“ zum aktiven und passiven Energiemanagement für Haushalte, Unternehmen und Institutionen durch Nutzung intelligenter IKT zur Messung, Übertragung, Auswertung und Abrech-



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



nung von Energiedaten sowie Verbrauchersteuerung.

- "Intelligente Beleuchtungssteuerung" zur Stromverbrauchs- und Kostenreduktion bei Straßen- und Gebietsbeleuchtungssystemen durch Einsatz von IKT.
- „E-Energy-Marktplatz“ als Online-Plattform zur Kombination des Zugangs zum freien Markt mit dem Angebot regionaler Services rund um die Energieversorgung und damit verknüpfbaren weiteren Serviceangeboten (Objektüberwachung, Reparaturservice, Notfall- und Gesundheitsdienst, ...).

Im Konsortium war aus jedem, für das Projekt wesentlichen Wissens- und Aktivitätsbereich je ein Vertreter als Antragsteller zu finden, und es stellt bewusst eine Mischung aus Großunternehmen und KMUs dar:

- Als Antragsteller: EnergieRegion Nürnberg GmbH als übergeordneter Koordinator für die Metropolregion, Fraunhofer IIS (Erlangen-Nürnberg), iAd (Großhabersdorf), Baer Industrie Elektronik (Nürnberg), Siemens A&D, Joseph-Stiftung (Bamberg)
- Als Projektpartner: infra Fürth, Stadtwerke Bamberg, VEBW (München), FH Nürnberg mit Prof. Dr. Graß, TU München mit Prof. Dr. Witzmann, Uni Erlangen-Nürnberg mit Prof. Dr. Bodendorf, Sozialamt der Stadt Nürnberg, Vierling (Ebermannstadt), ISPEX (Bayreuth), IngSoft (Nürnberg), Osram (München), Ebert Ingenieure (Nürnberg), AENEA (Nürnberg), Maschinenfabrik Reinhausen (Regensburg), empuron (Nürnberg), Sophia Sozialdienst (Nürnberg), Fidentia (Bamberg), tms Institut (Nürnberg)

Leider wurde unser Projekt von der Jury nicht den fünf Projektgebern zugeordnet.

Dies ist, da unsere Projektansätze von mehreren Fachleuten als sehr innovativ eingestuft wurden, sehr bedauerlich.

Die ENERGIEregion wird sich trotzdem mit den beteiligten Unternehmen dafür einsetzen, dass die einzelnen Teilprojekte einer Realisierung, eventuell auch ohne Fördergelder, zugeführt werden.

tga-engineering GmbH



Roland Piatkowski, Geschäftsführer der tga-engineering GmbH

Regionale Netzwerke leben von der Kompetenz ihrer Mitglieder und der Bereitschaft dieser, Know-how weiterzugeben wie auch neue Erkenntnisse aufzunehmen.

Erfahrung aus fast 15 Jahren Dienstleistung rund um die Themen Energie und Haustechnik sind Garant für bewährte und zugleich zukunftsfähige Lösungen. Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit sind dabei Grundvoraussetzungen.

Der Kundenstamm aus Gewerbe, Industrie, Kommunen und dem privatwirtschaftlichen Bereich geht weit über die Grenzen der Region hinaus. Dennoch ist lokale Präsenz und individuelle Betreuung vor Ort einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren von tga-engineering. Laufende Anfragen über die Energieregion Nürnberg und Beratungsbedarf bei Unternehmen aus der Metropolregion sichern Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit am Standort Nordbayern.

Die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Veränderungen der letzten Jahre sowie neue Herausforderungen in Umwelt- und Technikfragen spiegeln den Wandel im Leistungsspektrum von tga-engineering wider. Die traditionellen haustechnischen Planungsdienstleistungen wurden um Beratungsleistungen in dem neuen Geschäftsbereich „Energie“ ergänzt. Durch Einsparungswünsche und Einsparungsmöglichkeiten erfährt dieser einen besonderen Stellenwert. Sowohl umwelttechnische als auch betriebswirtschaftliche Aspekte haben die Aufgabenfelder Contracting, energetische Beratung, Energiekonzeption und Energiemanagement zum Mittelpunkt ganzheitlicher Beratung werden lassen. Diese Kernkompetenz wurde und wird als überregionaler Pionier in diesem Bereich laufend zum Vorteil der Kunden ausgebaut.

Herstellernerutralität in den Bereichen Luft- und Klimatechnik, Heizung und Sanitär sowie Elektro- und Datentechnik sichert umweltfreundliche und energiesparende Gesamtkonzepte für Neubauten und Altbausanierungen. Aufgaben als vereidigte Sachverständige (IHK Nürnberg) im Bereich „Energiespeicherung und -abrechnung“, und aktive Verantwortung im Vorstand der Energieregion Nürnberg e.V. runden das Tätigkeitsspektrum ab.

Schließlich ist eine hohe Ausbildungsquote bei technischen und kaufmännischen Berufsbildern Ausdruck übernommener Verantwortung für und in der Region. Die Auszubildenden von heute sind das Fundament künftiger Kompetenz in der (Energie)Region Nürnberg. Praxis-Know-how und theoretische Kenntnisse aus Schule und Wissenschaft befähigen damit künftige Generationen, Verantwortung für einen wirtschaftlichen Umgang mit knappen Umweltressourcen zu erlernen.



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



Initiative "Fachkräfte für Nürnberg"

Nürnberger Unternehmen gegen den Fachkräftemangel: Initiative "Fachkräfte für Nürnberg" stellt erste Maßnahmen vor.

Am 28.02.2008 stellte Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Roland Fleck die ersten Maßnahmen vor, mit denen Nürnberger Unternehmen und die Stadt gemeinsam gegen den Fachkräftemangel antreten: „Ziel ist es die Akquise hochqualifizierter Mitarbeiter zu erleichtern, indem sie Nürnberg als Lebens- und Arbeitsort interessanter wahrnehmbar machen. Die Webseite www.hi-potential.de und ein korrespondierender Flyer wurden im Rahmen der Initiative "Fachkräfte für Nürnberg" entwickelt und stehen nun interessierten Unternehmen zur Verfügung.“

In Deutschland fehlen Fachkräfte

Wie das Münchner ifo Institut für Wirtschaftsforschung in einer exklusiven Umfrage für die WirtschaftsWoche 2007 ermittelte, kann derzeit jedes zweite Unternehmen in Deutschland hochqualifizierte Stellen nicht besetzen, da geeignete Bewerber fehlen. Die betroffenen Unternehmen müssen Aufträge ablehnen und Investitionen verschieben. Sieben Prozent erwägen sogar, wegen des Fachkräftemangels Betriebe ins Ausland zu verlagern. Damit es in Nürnberg nicht soweit kommt, startete das Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg gemeinsam mit der NIK (Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V.) und Nürnberger Unternehmen die Initiative "Fachkräfte für Nürnberg". Der Fokus der Stadt liegt dabei darauf, das Image Nürnbergs als Lebens- und Arbeitsort attraktiver zu machen und so Unternehmen bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitern aus dem restlichen Bundesgebiet zu unterstützen.

Unternehmen gegen den Fachkräftemangel

Ein Arbeitskreis, dem ca. 25 Nürnberger Unternehmen zuarbeiten, trifft sich seit April vergangenen Jahres mit dem Ziel die

Personalakquise zu erleichtern. In den Gesprächen hat sich herauskristallisiert, dass es – bei ähnlichen Job-Bedingungen – manchmal noch immer der Standort Nürnberg ist, der Bewerber davon abhält, einen Arbeitsvertrag zu unterschreiben. Völlig unbegründet, wie die Mitglieder der Initiative meinen. Dazu Dr. Fleck, berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg: "Nürnberg steht, was die Attraktivität des Lebens- und Arbeitsumfeldes angeht, hinter keiner anderen deutschen Stadt zurück. Im Gegenteil: Nürnberg bietet nicht nur Arbeits- und Karrierechancen in Traditions- und Zukunftstechnologien, sondern es verbindet das quirlige Leben einer Großstadt mit fränkischer Gemütlichkeit. Ganz wenige, die einmal hier gelebt haben, wollen wieder weg."

Visuell überzeugen

Die Website www.hi-potential.de gibt Bewerbern einen Einblick in die Highlights und die bunte Vielfalt Nürnbergs. Ziel der Website ist es, spontan visuell zu überzeugen. Nürnberg hat viele Attraktionen: Hier brummt und boomt die Wirtschaft, hier wird geforscht, gearbeitet und hier wird erfolgreich an Karrieren gebastelt. Doch hier wird auch gelebt - und das nicht schlecht! Bei den Inhalten der Website wurde darauf geachtet, Nürnberg als Hightech-Region, Technologie-Standort, aber auch als Stadt mit einem aktiven Freizeit- und Lebensumfeld darzustellen.

Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Fleck ruft weitere Nürnberger Unternehmen auf, sich ebenfalls an der Initiative zu beteiligen: "Mit der Website, stellen wir heute den ersten Schritt vieler möglicher Maßnahmen vor. Weitere sind bereits in der Konzeption. Jetzt wäre es wünschenswert, dass sich weitere Unternehmen der Initiative anschließen und die nächsten Schritte mit tragen."

Ansprechpartnerin für interessierte Mitgliedsfirmen der EnergieRegion ist:

Frau
Katja Fersch
Standortmarketing
Stadt Nürnberg, Amt für Wirtschaft
Theresienstr. 9, 90403 Nürnberg
Tel.:0911/231-6253, Fax:0911/231-8525
E-Mail: katja.fersch@stadt.nuernberg.de

Kurzportraits unserer Mitglieder

Die EnergieRegion Nürnberg e.V. ist ein europaweit einzigartiger Zusammenschluss von Firmen und Institutionen aus dem Bereich der Energiewirtschaft. Die Attraktivität unseres Vereins wird am besten durch das nach wie vor zu verzeichnende Wachstum unserer Organisation demonstriert, die sich zu einem Netzwerk weiterentwickelt, zu dem jedes einzelne Mitglied, jede Mitgliedsfirma, jede Mitgliedsinstitution wichtige Teile beiträgt. In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen sieben neue Mitglieder kurz vorstellen zu dürfen.



GIH Mittelfranken e. V.
Mitglied seit: 01.03.2007

Der Verein Gebäudeenergieberater Ingenieure und Handwerker, GIH Mittelfranken e. V. wurde im November 2003 in enger Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Mittelfranken gegründet. Der Verband sieht sich als Vertretung unabhängiger Energieberater aus Handwerk, Architektur und Ingenieurswesen.

Im Verein sind z. Zt. über 90 Mitglieder organisiert, ein Großteil davon selbstständige Handwerker aus den verschiedensten Fach-



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



gebieten. Ziel des Vereines ist es, die von seinen Mitgliedern erworbenen Kenntnisse im Bereich der Gebäudeenergieberatung zu vertiefen und ständig zu erweitern. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Kurse im Softwarebereich, Vorträge zu aktuellen Themen, z. B. Änderung der ENEC 2007, sowie Betriebsbesichtigungen bei einschlägigen Firmen angeboten.

Bei regionalen Ausstellungen und Messen repräsentiert der GIH Mittelfranken e.V. seine Mitglieder mit ihrem Angebot an Beratungen.

Durch die Internetseite des Vereins wird den Mitgliedern kostenlos eine Kurzvorstellung angeboten, so dass interessierte Hausbesitzer in kurzer Zeit einen kompetenten Energieberater in ihrer Nähe finden können.

Weitere Informationen finden sie unter www.energieberater-ev.de

igi CONSULT GmbH
Oberdorfstraße 12, 91747 Westheim
Telefon 09082/73-0, Telefax 09082/73-412

igi CONSULT GmbH
Mitglied seit: 01.09.2007

Die igi CONSULT GmbH ist eine private Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umweltschutz, die aus der ehemaligen igi Niedermeyer Institute GmbH hervorging – einem traditionsreichen Familienunternehmen, das deutschlandweit seit 1960 Erfahrungen bei 15.000 Projekten in den Gebieten des Bauwesens, der Geotechnik und des Umweltschutzes gesammelt hat.

Dieses Know-how wird durch ein Team von über 20 Mitarbeitern, darunter Bauingenieure, Geotechniker, Geologen, Hydrologen, Umweltfachleute und Ökologen, IT-Spezialisten sowie Techniker verschiedener Fachrichtungen in der igi CONSULT GmbH weitergeführt und fortentwickelt. Dazu kommt

ein tatkräftiger Nachwuchs mit Auszubildenden aus dem eigenen Hause, z. B. für das boden- und felsmechanische Labor und für die EDV. Der Sitz der Gesellschaft, deren Geschäfte vom Firmengründer Dr.-Ing. Rainer Niedermeyer und Herrn Dr. Horst Hammer geführt werden, ist das mittelfränkische Westheim. Im Bereich Energie werden Konzepte erstellt, die u.a. Energiebedarfsberechnungen für Wohn- und Nichtwohngebäude und die Nutzung regenerativer Energien zur Deckung der benötigten Energien umfassen. Das umfangreiche Know-how in der Bautechnik, Geotechnik und Wasserwirtschaft wird z. B. für Genehmigung und Bemessung Geothermischer Anlagen genutzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.igi-consult.de.

IMPLEA PLUS
EIN UNTERNEHMEN VON N-ERGIE UND WBG

ImpleaPlus GmbH -
Ihr Partner für nachhaltige und zuverlässige Energiedienstleistungen
Mitglied seit: 01.01.2007

Die impleaPlus GmbH ist ein Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft und des Immobilienunternehmens wbg Nürnberg GmbH.

Das umfangreiche Leistungsspektrum der impleaPlus GmbH umfasst die Geschäftsfelder Facility Management, Contracting, Architekturleistungen, Ingenieurleistungen im Bereich regenerativer Energien, den technischen Betrieb von Anlagen und Gebäuden sowie Fuhrpark- und Messdienstleistungen. Mit rund 370 Mitarbeitern erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2006 einen Jahresumsatz von 63,4 Mio. Euro.

Ihr spezielles Know-how trägt die impleaPlus in den Geschäftsfeldern Contracting und Facility Management. Dabei bieten wir sowohl standardisierte Einzellösungen an, als auch individuell auf die Kundenbedürfnisse und -gegebenheiten angepasste Lösungen für die Planung und Bewirtschaftung von Immobilien und technischen Anlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.impleaplus.de.

Raum für Entwicklung von Menschen und Organisationen

Q.Punkt

Weiterbildung & Beratung

Q.Punkt
Mitglied seit: 01.07.2007

Das Weiterbildungsinstitut Q.Punkt wurde 1996 von der Unternehmerin Jutta Deinbeck gegründet und bietet Lehrgänge und Workshops zu innovativen Themen an, die Menschen auf neue berufliche Aufgaben vorbereiten und die Entwicklung von regionalen Kompetenzfeldern unterstützen.

Ein Team von mehr als 60 Spezialist/innen aus der Praxis gibt sein Know-how rund um das Thema Energieberatung für Wohn- und Nichtwohngebäude und Solartechnik an die Kursteilnehmer/innen weiter und qualifiziert so dringend benötigte Fachkräfte für das gesamte Bundesgebiet. Die Lehrgänge im Themenfeld Energieberatung richten sich an Architekt/innen, (Bau-)Ingenieur/innen und Meister/innen baunaher Gewerke und erfüllen die Anforderungen der EnEV 2007 und des Bundesamts für Ausführungskontrolle (BAFA).

Seit 2005 ist Q.Punkt lizenzierte Solarteurschule mit nahezu 100 Absolvent/innen in



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



der Metropolregion Nürnberg sowie in Südtirol. Facharbeiter/innen insbesondere aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Klima und Elektro lernen nicht nur, Solaranlagen zu planen und zu errichten, sondern werden auch zu Expert/innen in den Bereichen Biomasse und Umweltwärme.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://energie.qpunkt.de>



Siemens Technopark Nürnberg - Raum für Energie
Mitglied seit: 01.05.2007

Der Siemens Technopark Nürnberg ist eine Tochtergesellschaft der Siemens AG und wurde im Frühjahr 2007 gegründet, um das Areal an der Humboldt-/Gugelstraße in Nürnberg zu entwickeln und auch für externe Mieter zu öffnen.

Nun wird aus dem ehemals geschlossenen Industrieareal ein offener Standort, der verstärkt externen Firmen, wie z.B. den Existenzgründern im Energie Technologischen Zentrum Nürnberg, Büro-, Produktions- und Lagerfläche bietet.

Schon heute haben wir knapp 29 % externe Mieter an diesem Standort.

Der Siemens Technopark Nürnberg umfasst rund 65.000 Quadratmeter Gebäude- und rd. 8 ha Grundstücksfläche. Derzeit sind hier ca. 1.400 Menschen beschäftigt – davon über 300 Auszubildende.

Die Kernsanierung einer historischen Industriehalle und Umgestaltung in ein

modernes Büro-Loft mit rund 3.000 m² Nutzfläche wurde Ende 2007 abgeschlossen. Im Frühjahr 2008 wird mit dem Bau eines Parkhauses mit rd. 600 Stellplätzen begonnen, um unseren Mietern ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

Ein Neubau eines Bürogebäudes mit rd. 6.000 m² Nutzfläche ist in Planung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.de/technopark-nuernberg.



TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Mitglied seit: 01.01.2007

Rund 140 Jahre Erfahrung und Innovationen machen die Kompetenz der TÜV SÜD Industrie Service GmbH aus. Als das größte Ingenieur- und Prüfdienstleistungsunternehmen in Deutschland sind wir mit unseren Sachverständigen auch international tätig. Die TÜV SÜD Industrie Service GmbH ist sicherheitstechnischer Berater für Planer, Hersteller und Betreiber von Industrieanlagen, baulichen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen. Rund 2.300 Mitarbeiter unterstützen bei der Optimierung und Sicherung eines störungsfreien Betriebs bis hin zu Rückbau und Entsorgung. Die häufigsten Fragestellungen betreffen den wirtschaftlichen und sicheren Betrieb sowie den Arbeits- und Umweltschutz. Aber auch Themen wie Realisierbarkeit, Qualität, Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Energieeffizienz stehen zunehmend im Mittelpunkt. Neben Industrie und Gewerbe nutzen Behörden, öffentlich-rechtliche Einrichtungen sowie Finanzinstitute, die Immobilienwirt-

schaft, Planungsbüros und die Versorgungswirtschaft die Dienstleistungen. Als anerkannte Zertifizierstelle für nationale, europäische und internationale Normen ermöglicht die TÜV SÜD Industrie Service GmbH vielen Unternehmen einen Zugang zu ihren Absatzmärkten in der ganzen Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tuev-sued.de.

Wir begrüßen weiterhin folgende neue Mitglieder:

- Bosch Sicherheitssysteme GmbH** (Mitglied seit 01.02.2007)
- tga-energielösungen GmbH** (Mitglied seit 01.11.2007)
- Landkreis Fürth** (Mitglied seit 01.01.2008)
- Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab** (Mitglied seit 01.01.2008)
- ISPEX Aktiengesellschaft** (Mitglied seit 01.01.2008)

Die Portraits zur Vorstellung dieser Mitglieder werden in der nächsten Ausgabe des ENERGY-Focus veröffentlicht werden.

Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2008

Folgende Veranstaltungen finden im zweiten Halbjahr 2008 statt (nähere Informationen inkl. Online-Anmeldemöglichkeit, erhalten Sie auf unserer Internetplattform www.energieregion.de):

Kooperationsforum mit Fachausstellung

Thema: „Zukünftige Anforderungen an Übertragungs- und Verteilnetze“
Datum: 21. Oktober 2008
Ort: Nürnberg, Holiday Inn
Veranstalter: Bayerisches Energie-Forum/Cluster Energietechnik
Partner: ENERGIEregion Nürnberg e.V.
In diesem ganztägigen Kooperationsforum mit begleitender Fachausstellung wird



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



zunächst in Übersichtsvorträgen die Bedeutung der Thematik „Netze“ für eine störungsfreie Stromversorgung auch in der Zukunft behandelt unter besonderer Berücksichtigung veränderter Einspeisebedingungen und -zustände auf unterschiedlichen Spannungsebenen sowie neuer technologische Ansätze.

Themen der Fachvorträge u.a.:

- Integration von Offshore Windstrom
- Innovative Technologien für Übertragungsnetze HWÜ, HGÜ, Supraleitungen
- Smart Systems
- Verteilerstationen
 - Netzkomponente Transformator
 - Blackoutvermeidung bzw. -reduzierung

Als Referenten konnten gewonnen werden:

Stefan Albrecht, Bundesnetzagentur, Bonn
Thomas Bruch, N-ERGIE

Aktiengesellschaft, Nürnberg

Wilfried Fischer, Vattenfall Europe Transmission GmbH, Berlin

Stephan Kohler, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Lothar Mayer, Eberle GmbH & Co. KG, Nürnberg

Harald Mayrhofer, Starkstromgerätebau GmbH, Regensburg

Dr.-Ing. Martin Schmieg, DlgSilent GmbH, Gomaringen/Tübingen

Dr. Michael Weinhold, Siemens AG, Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Rolf Witzmann, Technische Universität München

Weitere Informationen sind abrufbar unter:
<http://www.bayern-innovativ.de/netze2008>

Die ENERGIEregion Nürnberg e.V., die IHK für Nürnberg und Mittelfranken und die Stadt Nürnberg beabsichtigen, in diesem Jahr das

Deutsch-Chinesische Energie-Forum in China durchzuführen.

Geplant ist die Veranstaltung für die Zeit vom 30. Oktober bis 5. November 2008 in Shenzhen und Changping (Bezirk von Peking).

Die Gespräche mit den chinesischen Partnern sind aufgenommen und diese freuen sich, dass aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung im Jahre 2007 in Nürnberg, nunmehr eine Fortsetzung in China geplant ist. Die Themen

- Energieeinsparung,
- Energieeffizienz und
- Wasser im industriellen und Baubereich

sollen in Form eines Symposiums bei gleichzeitiger Präsentation der uns begleitenden Firmen vorgestellt werden.

Zweck ist, unseren Mitgliedsfirmen einen erweiterten Zugang zum chinesischen Markt zu verschaffen.

Worauf wir Sie noch hinweisen möchten:

Unser nächster **ENERGIE-Stammtisch** für unsere Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte findet am

28. Juli 2008 um 18:00 Uhr

bei

E.ON Kraftwerke GmbH
Felsenstraße 14 in 90449 Nürnberg

statt.

Kontakt/Anmeldung jeweils:

ENERGIEregion: Tel (09 11) 25 29-625 oder
info@energieregion.de

Unsere Mitgliedsfirmen und Ansprechpartner

Folgende Unternehmen sind als Mitglieder in unserem Verein vertreten:

AENEA EnergieManagementSysteme GmbH, Erlangen

Herr Karlheinz Schroll, Geschäftsführer
<http://www.aenea.de>

Bär Industrie-Elektronik GmbH, Nürnberg
Herr Volker M. Bär, Geschäftsführer
<http://www.baer-gmbh.com>

Baumüller Holding GmbH & Co. KG, Nürnberg
Herr Volker Meyer, Leiter Unternehmenskommunikation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
<http://www.baumueller.com>

Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Nürnberg
Herr Jürgen Romisch, Systemberater Vertrieb/Projekte
<http://www.bosch-sicherheitssysteme.de>

A. BROCHIER Holding GmbH + Co. KG, Nürnberg
Herr Alexander Brochier, Geschäftsführender Gesellschafter
<http://www.a-brochier.de>

Buderus Bosch Thermotechnik GmbH, Nürnberg
Herr Gunnar Möhl, Technische Beratung
<http://www.heiztechnik.buderus.de>

Ebert-Ingenieure GmbH & Co. KG, Nürnberg
Herr Ernst Ebert, Geschäftsführer
<http://www.ebert-ingenieure.de>

ECPE EUROPEAN Center for Power Electronics e.V., Nürnberg

Deutsch-Chinesisches Energie-Forum



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



Herr Thomas Harder, Geschäftsstellenleiter
<http://www.ecpe.org>

ECOFYS Germany GmbH, Nürnberg
Herr Jochen Fröhlich
<http://www.ecofys.de>

empuron Software Systeme GbR, Erlangen
Herr Hubert Medl, Geschäftsführer
<http://www.empuron.de>

EnergieAgentur Mittelfranken e.V., Nürnberg
Herr Martin Reuter, Geschäftsführer
<http://www.eamfr.de>

Energie-Technologisches Zentrum (etz),
Nürnberg
Herr Erich Maurer, Geschäftsstellenleiter
<http://www.etz-nuernberg.de>

Ferngas Nordbayern GmbH, Nürnberg
Herr Dr. Hilmar Klepp, Geschäftsführer
<http://www.ferngas-nordbayern.de>

E.ON Bayern AG/E.ON Kraftwerke GmbH,
Nürnberg,
Herr Dr. Wilhelm Kleffner, Leiter
Kraftwerksgruppe Franken
<http://www.eon-bayern.com>

Fachhochschule Ansbach
Herr Prof. Dr. Norbert Kaiser, Vizepräsident
<http://www.fh-ansbach.de>

Forschungs- & Entwicklungszentrum
für Sondertechnologien FES, Schwabach
Frau Dr. Ulrike Potzel, Vorstand
<http://www.fes-schwabach.de>

Fraunhofer Institut Integrierte Systeme und
Bauelementetechnologie, Erlangen
Herr Dr. Martin März, Abteilungsleiter
<http://www.iis-b.fhg.de>

FR-FrankenSolar GmbH, Nürnberg
Herr Helmut Zeltner, Geschäftsführer
<http://www.frankensolar.de>

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg, Erlangen
Herr Prof. Dr. Hans-Peter Steinrück,
Vizepräsident
<http://www.chemie.uni-erlangen.de/pctc/>

Gebäudeenergieberatende Ingenieure und
Handwerker, GIH Mittelfranken e.V.,
Herrieden
Herr Karl Balk
<http://www.energiereater-ev.de>

Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg
Herr Prof. Dr. Michael Braun, Rektor
<http://www.fh-nuernberg.de>

GMC-I Gossen-Metrawatt GmbH, Nürnberg
Herr Klaus-Peter Richter, Produktmanager
Energiesmessgeräte und -systeme
<http://www.gmc-instruments.com>

Handwerkskammer für Mittelfranken,
Nürnberg
Herr Rainer Wägner, Geschäftsführer

Herr Wilhelm Scheuerlein,
Unternehmensberatung Umwelt und Energie
<http://www.hwk-nuernberg.de>

Hydrometer GmbH, Ansbach
Herr Dr.-Ing. Robert Westphal,
Geschäftsführer
<http://www.hydrometer.de>

iAd Gesellschaft für Informatik,
Automatisierung u. Datenverarbeitung mbH,
Großhabersdorf
Herr Hermann Hampel, Geschäftsleitung
<http://www.iad-de.com>

IBB Energie und Umwelt, Zirndorf
Herr Peter Balleis, Geschäftsführer

ieg - Institut für Energie und Gebäude,
Nürnberg
Herr Prof. Dr. Wolfram Stephan, Institutsleiter
<http://www.ieg.fh-nuernberg.de>

igi CONSULT GmbH, Westheim
Herr Dr. Rainer Niedermeyer,
Geschäftsführer
<http://www.igi-consult.de>

IG Metall, Nürnberg
Herr Stephan Doll, Vorsitzender DGB Region
Mittelfranken
<http://www.igm-nuernberg.de>

IHK Nürnberg für Mittelfranken
Herr Dr. Robert Schmidt, Leiter
Geschäftsbereich
Innovation und Umwelt
<http://www.ihk-nuernberg.de>

impleaPlus GmbH, Nürnberg
Herr Thomas Fösel, Geschäftsführer
<http://www.impleaplus.de>

infra fürth gmbh, Fürth
Herr Dr. Hans Parthemüller, Geschäftsführer
Herr Rudolf Hoffmann, Leiter
Stromversorgung
<http://www.infra-fuerth.de>

IngSoft Ingenieurbüro & Software-
Entwicklung, Nürnberg
Herr Karsten Reese, Geschäftsführer
<http://www.ingsoft.de>

Innung für Elektro- und Informationstechnik,
Nürnberg-Fürth
Herr Roland Paulus, stellv. Obermeister
<http://www.elektroinnung-nue-fue.cco.de>

ISPEX Aktiengesellschaft, Bayreuth
Herr Dr. jur. Stefan Arnold, Vorstand
<http://www.ispex.de>

ista Deutschland GmbH, Nürnberg
Herr Michael Gleich, Verkaufsleitung
<http://www.ista.de>

JOSEPH-STIFTUNG Kirchliches
Wohnungsunternehmen, Bamberg
Herr Dr. Wolfgang Pfeuffer,
Vorstandssprecher



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



<http://www.joseph-stiftung.de>

LGA Beteiligungs GmbH, Nürnberg
Herr Hans-Hermann Ueffing, Direktor
<http://www.lga.de>

Landratsamt Fürth
Herr Walter Gieler
<http://www.landkreis-fuerth.de>

Landratsamt Neustadt an der Waldnaab
Herr Dipl.-Ing. (FH) Alois Vollath, Leiter des
Sachgebiets 52
<http://www.neustadt.de>

LEONI AG, Nürnberg
Herr Dr. Michael Frommberger, Central
Research & Development
<http://www.leoni.de>

N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg
Herr Herbert Dombrowsky,
Vorstandsvorsitzender
Herr Dr. Stefan Tenge, Bereichsleiter
Unternehmensentwicklung
Herr Jürgen Mottl, Unternehmensentwicklung
<http://www.n-ergie.de>

Netzwerk Bau und Energie, Nürnberg
Herr Dr. Burkhard Schulze-Darup, Architekt
<http://www.newebauen.de>

Netzwerk Bau und Energie Stadt Erlangen
Herr Dr. Jürgen Seeberger
<http://www.erlangen.de>

Niersberger Gebäudemanagement GmbH &
Co. KG, Nürnberg
Herr Ottokar Plundrich, Geschäftsführer
<http://www.niersberger.de>

projects, Nürnberg
Herr Marco Wagner, Geschäftsführer
<http://www.project-online.de>

Q.Punkt - Raum für Mensch und
Organisation, Nürnberg
Frau Jutta Deinbeck, Geschäftsführerin

<http://www.qpunkt.de>

Schwabacher Abfallwirtschafts GmbH,
Schwabach
Herr Robert Zimmermann, Geschäftsführer
<http://www.sca-gmbh.de>

SEMIKRON International GmbH, Nürnberg
Herr Dr. Heinrich Heilbronner
<http://www.semikron.com>

Siemens AG PTD, Erlangen
Herr Dr. Christian Urbanke, Mitglied des
Bereichsvorstands
Herr Dr. Michael Weinhold, Leiter Technik
und Innovation
<http://www.ptd.siemens.de>

Siemens AG PG I, Nürnberg
Herr Klaus Hüttenhofer, Leiter Service
Region 4
<http://www.siemens.de>

Siemens Technopark GmbH & Co. KG,
Nürnberg
Herr Wolfgang Bogner, Geschäftsführer
[http://www.siemens.com/index.jsp?sdc_p=pT
PNUofc0I0smnu17](http://www.siemens.com/index.jsp?sdc_p=pT
PNUofc0I0smnu17)

Siteco Beleuchtungstechnik GmbH,
Nürnberg
Herr Thomas Klimiont
<http://www.siteco.de>

Solid gGmbH, Fürth
Herr Martin Reuter, Geschäftsführer
<http://www.solid.de>

Stadt Erlangen

Herr Konrad Beugel, Wirtschaftsreferent
>Herr Dr. Jürgen Seeberger, Amt für
Umweltschutz und
Energiefragen <http://www.erlangen.de>

Stadt Fürth
Herr Horst Müller, Berufsmäßiger Stadtrat
Frau Irmgard Milek, Amtsleiterin

<http://www.fuerth.de>

Stadt Nürnberg Wirtschaftsreferat, Amt für
Wirtschaft
Herr Dr. Roland Fleck, Berufsmäßiger
Stadtrat
Herr Frank Thyroff, leitender
Verwaltungsdirektor
Herr Peter Schmidt
<http://www.nuernberg.de>

Stadt Nürnberg Bürgermeister /
Geschäftsbereich Schule
Herr Dr. Klemens Gsell,
Bürgermeister <http://www.nuernberg.de>

Stadt Schwabach
Herr Richard Schwager, Wirtschaftsreferent
<http://www.schwabach.de>

Steinbach & Partner Managementberatung Dr.
Becker Consulting
Herr Dr.-Ing. Peter Becker,
Unternehmensberater
<http://www.steinbach-partner.de>

Stuhl Regelsysteme GmbH, Spalt - OT
Großweingarten
Frau Andrea Stuhl, Geschäftsführerin
<http://www.stuhl.com>

tga-energielösungen GmbH, Nürnberg
Herr Stefan Hackl, Geschäftsführer
<http://www.tga-energielösungen.de>

tga-engineering GmbH, Erlangen
Herr Roland Piatkowski, Geschäftsführer
<http://www.tgaengineering.de>

tms development GmbH, Nürnberg
Frau Sylvia Berr, Geschäftsleitung
<http://www.tms-development.de>

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Elektro-
und Gebäudetechnik, Nürnberg
Herr Wolfgang Heinritz, Abteilungsleiter
Elektro- und Gebäudetechnik
<http://www.tuev-sued.de>



EnergieRegion Nürnberg e.V.

Kompetenz und Kooperationsnetzwerk der Energiewirtschaft.
Focussed on efficient energy

 ENERGY-FOCUS

Ausgabe 4



VDE Verband der Elektrotechnik
Bezirksverein Nordbayern e.V., Nürnberg
Herr Prof. Dr.-Ing. Karl-Werner Jäger, 1.
Vorsitzender
<http://www.vde.de>

Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein
Bayern Nordost e.V., Nürnberg
Herr Hans Georg Manns, Arbeitskreisleiter
http://www.vdi.de/vdi/vvo/b_vereine/nuernberg/home/09003/index.php

wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen, Nürnberg
Herr Peter H. Richter, kaufmännischer
Geschäftsführer
<http://www.wbg.nuernberg.de>

WISAG Energiemanagement GmbH & Co.
KG, Nürnberg
Herr Stephan Weinen, Leiter
Energiemanagement
<http://gte.wisag.de>

Kontaktadresse:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.
Gerd Schmiedehausen / Geschäftsführer
EnergieRegion Nürnberg e.V.
Landgrabenstraße 94
90443 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 2 52 96 24
Fax. +49 (0)911 2 52 96 35
e-mail:
gerd.schmiedehausen@energieregion.de
www.energieregion.de

Impressum:

EnergieRegion Nürnberg e.V.

Redaktion: Paul-Rainer Molitor
e-mail: PRMolitor@energieregion.de

Gestaltung: tms development GmbH
Spittlertorgraben 29
D-90429 Nürnberg